Stimmen alle Angaben???

- Hinweise zur Grundsteuer ab 01.01.2025 -

Sollten Sie Zweifel an der Richtigkeit des Ihnen vorliegenden Grundsteuerbescheids haben, folgen Sie bitte dem nachfolgendem Prüfschema. Sie ersparen sich, den Gemeinden und dem Finanzamt dadurch Zeit. **Teilen Sie Fehler bitte schriftlich oder elektronisch mit**. Hierdurch kann die Gemeinde und das Finanzamt Korrekturen schneller durchführen.

Stimmt der Grundsteuermessbetrag im Grundsteuerbescheid (Gemeinde) mit dem Grundsteuermessbetrag des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt überein?

ja → Stimmen die angegebenen Flächen im Bescheid über die Äquivalenzbeträge vom Finanzamt (01.01.2022) mit Ihren Angaben überein? Bitte beachten Sie eventuelle Erläuterungen im Bescheid zum 01.01.2022 vom Finanzamt.

ja → Waren die Angaben in Ihrer Grundsteuererklärung korrekt?
Beispiele:
→ Wohnfläche wurde zusätzlich als Nutzfläche angegeben (Doppelberücksichtigung)
→ bei der Nutzfläche wurden die Freibeträge nicht abgezogen (30m² für Nebengebäude, Garage zu einem Wohnhaus/Wohnung bis 50m² frei)
→ Miteigentumsanteile nicht richtig angegeben, kompletter Grund und Boden oder Wohnfläche gesamtes Haus bei Miteigentum versteuert

nein → Nehmen Sie **Kontakt** mit der **Gemeinde/Stadt** auf (auch bei Fragen zum **Hebesatz** und **Zahlungsschwierigkeiten**)

nein → Nehmen Sie **Kontakt (nicht telefonisch)** mit der **Grundbesitzstelle** Ihres **Finanzamts** auf.

→ **schriftlich**
→ über Elster mit einer **„sonstigen Nachricht o. Grundsteueränderungsanzeige** (mit Registrierung)
→ über „**Kontaktformular steuerliche Fragen**" (keine Registrierung notwendig): mit Internet-Suche aufrufen oder QR-Code nutzen.

WICHTIG:
→ Angabe Aktenzeichen
→ Beschreibung Fehler
→ Telefonnummer und E-Mailadresse für Rückfragen